

Immer wieder durch die Luft

RRC Homburg richtet deutsche Meisterschaft im Rock' n' Roll in Erbach aus

Rock' n' Roll ist einer der spektakulärsten Tänze. Vor allem die Akrobatik macht den Reiz aus. Deshalb trägt niemand mehr einen Pettycoat – auch nicht die Teilnehmer bei der deutschen Meisterschaft in Erbach.

Von SZ-Mitarbeiter
Janek Böffel

Homburg. Nein. Hier trägt niemand Pettycoat. Und die Haare sind bei der deutschen Meisterschaft im Rock' n' Roll im Sportzentrum Erbach nicht zur schmalzigen Tolle aufgetürmt. Aber all das wäre auch mehr als hinderlich, wenn geworfen, geschleudert, gedreht und auch sonst gerne den Gesetzen der Schwerkraft getrotzt wird. Stattdessen sind die Kleider eng, bunt und glatt, um ein Rutschen und Reißen zu verhindern. Rock' n' Roll ist nicht nur das Vor und Zurück, das man aus der Tanzschule kennt. Rock' n' Roll ist Tanzen, gepaart mit Akrobatik. Das, was für den Zuschauer am spektakulärsten wirkt, sind natürlich die Akrobatiken. Da gibt es das Lasso, den „Münchener rückwärts“, die Bombe, den Schocksalto oder den Todessprung.

So martialisch das alles klingen mag, so martialisch ist es auch, wenn die Tänzer ihre Partnerinnen scheinbar ohne irgendeine Rücksicht durch die Luft bewegen. „Am Anfang muss man sich schon daran gewöhnen. Wenn man zum ersten Mal hingefallen ist, dann ist das Schwere, wieder aufzustehen. Aber wenn man das geschafft hat, ist es kein Problem mehr“, sagt Eva-Marie Mannschatz.

Publikum feuert alle an

Die 16-Jährige tanzt mit Partner Alexander Müller erst seit einem dreiviertel Jahr – und ist schon bei den deutschen Meisterschaften. Größtenteils deshalb, weil dem Veranstalter, in dem Fall dem RRC Rock Froggies Homburg, bei einer Meisterschaft in jeder Klasse eine Freikarte zusteht. Die ging bei den Junioren an Mannschatz und Müller. Um den Titel tanzen sie nicht mit. Dabei sein, die Atmosphäre im Sportzentrum Homburg-Erbach aufsaugen und tanzen ist auch schön. „Es ist eine ganz besondere Atmosphäre beim Rock' n' Roll. Da feuert jeder jeden an“, sagt Müller. Tatsächlich ist nie aus-



Zwei Paare stehen gleichzeitig auf dem Parkett. Und die Zuschauer bei den deutschen Meisterschaften im Rock' n' Roll-Tanzen im Sportzentrum Homburg-Erbach klatschen kräftig mit. FOTOS: MISCHA

zumachen, wer wem zjubelt. Das Publikum feuert alle an.

Etwa 100 Paare treten in verschiedenen Klassen an, der Zuschauerraum ist um ein vielfaches gefüllt. Viele sind Angehörige und Trainer, „aber wir haben tatsächlich einiges an Laufkundschaft“, sagt Werner Lang, zweiter Vorsitzende des RRC.

Der Verein kann zufrieden sein mit der Meisterschaft, die der Deutsche Rock' n' Roll und Boogie Woogie Verband auch wegen des 30. Geburtstags des RRC vergeben hat. „Insgesamt könnte es sportlich im Saarland besser sein, aber mit dem Turnier sind wir zufrieden“, sagt Lang.

Neben Mannschatz und Müller hat der RRC Denise Kirz, 22, und Johannes Quach, 21, ins Turnier geschickt. Sie wollten in der B-Klasse „vor allem Spaß haben“, wie Kirz betont. Am Ende wurden sie 19.. Die beiden tanzen schon lange zusammen, sind aber seit einiger Zeit auf Grund verschiedener Studienorte nicht mehr zum gemeinsamen Training gekommen. „Rock' n' Roll-Kondition kann man nicht durch andere Sachen ersetzen. Der Ablauf ist aber noch eingespielt“, sagt Quach. Und so fliegt auch Kirz durch die Luft, wird geschleudert und geworfen. Und das alles ohne Pettycoat. Aus gutem Grund.



Alexander Müller wirbelt Eva-Marie Mannschatz durch die Luft. Das Paar vom RRC Homburg wurde in der Junioren-Klasse 21.

AUF EINEN BLICK

Ergebnisse der deutschen Rock 'n' Roll-Meisterschaft im Sportzentrum Homburg-Erbach:

A-Klasse: 1. Katharina Bürger/Mario Bludau (Worms), 2. Christina Bischoff/Lukas Moos (Gießen), 3. Melanie Franke/Tobias Bludau (Worms). **B-Klasse:** 1. Claudia Zinsmeister/Sebastian Zinsmeister (RR Casino), 2. Julia Geishauer/Patrick Pfaller (Weinstetten), 3. Coletta Braun/Philipp Seidenschwarz (RR Casino) ...19. Denise Kirz/Johannes Quach (RRC Rock Froggies Homburg). **C-Klasse:** 1. Monika Mayer/Benedikt Krings, 2. Julia Böck/Kevin Geyer (alle Rosenheim), 3. Michelle Uhl/Kris-Marcel Fischer (Worms) ...18. Lea Andres/Marc Krauß (TV von 1923 Rehlingen-Saar). **Junioren-Klasse:** 1. Susanne Misof/Christian Gartmeier (Rosenheim), 2. Tabea Gagelmann/Jonas Gagelmann (Wittenberge), 3. Annalena Neuner/Tobias Bahe (Landsberg) ...12. Lena Krämer/Robin Krauß (Rehlingen) ...21. Eva-Marie Mannschatz/Alexander Müller (Homburg). **Schülerklasse:** 1. Katja Geiger/Sebastian Geiger (Wettstetten), 2. Lucy Wiedemaier/Oliver Krzaj (Iserlohn). jbö